

Frau Bürgermeisterin Marion Lück  
sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse  
für Stadtentwicklung und Verkehr  
sowie Zukunft  
Herrn Randolph Schmidt  
Herrn Marco Frommenkord  
-Rathaus-

17. November 2020

**WNK UWG Antrag – Zukunft unserer Dörfer - Teil 2:**  
Zweite Serie unserer Vorschläge

**„25 plus X für Dhünn“**

**Antrag:**

Die Verwaltung prüft unsere eingereichten Vorschläge, Steckbriefe und Stichwörter für die Zukunftsgestaltung unserer Dörfer. Die Verwaltung startet eine breit angelegte Diskussion (in der Corona Zeit mittels Fragebögen, Onlinediskussionen, oder ähnlichem) mit Bürgerinnen, Bürgern, Politik und Verwaltung über die Zukunft unserer Dörfer Dhünn und Dabringhausen. Unsere Ideen bilden dabei die Grundfüllung eines „Ideentanks“ den es gut zu füllen gilt. Ziel ist es, über Förderprogramme (z.B. Förderprogramm Dorferneuerung 2021) bis hin zur Eigeninitiative unserer Einwohner und Vereine mittels Einzelmaßnahmen das Dorfleben zu stärken und die Attraktivität und Lebensqualität unserer Dörfer in allen Bereichen zu erhöhen. Dazu prüft die Verwaltung alle eingereichten bzw. gesammelten Vorschläge und Ideen auf Umsetzbarkeit und Fördermöglichkeiten. Da die Zukunftsgestaltung unserer Dörfer aus unserer Sicht nur mit unseren Bürgerinnen und Bürgern funktionieren kann, sind langfristig entsprechende Bürgerversammlungen zu planen.

**Begründung:**

Siehe Antrag Teil 1 vom 17.11.2020

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn

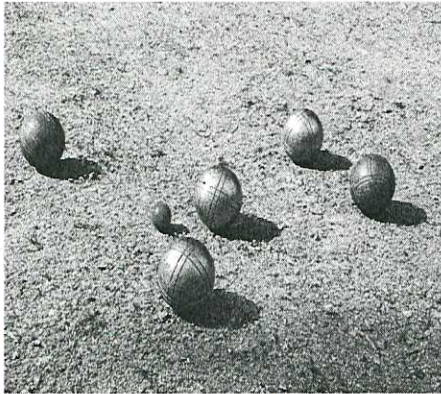


Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)

**Anlage:**

Vorschläge und Steckbriefe entsprechend der Exceltabelle:

| Zielsetzung/Maßnahme                         | Übergeordnetes Thema  | Handlungsfeld                                     | Themenkreis   |
|--|---|---|---|
| Seniorenspielplatz mit Familienbewegungspark | Gesundheit und Bewegung, Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe | Kommunikation, Kinder- und Familienfreundlichkeit | Attraktivitätssteigerung, Wohnen und Leben im Alter |
| Insektenfreundliches Dorf                    | Landschaft, Ortsbild, Heimat                                      | Naturschutz                                       | Nachhaltigkeit                                      |
| Kinderfreundliches Dorf                      | Demographie   | Altersstruktur                                    | Junge Menschen, Jugendliche, Kinder                 |
| Aussichtsturm                                | Gesundheit und Bewegung   | Freizeit/Tourismus/ Naherholung                   | Attraktivitätssteigerung                            |
| 5G/Breitbandausbau                           | Digitales Dorf  | Digitaler Wandel                                  | Attraktivitätssteigerung                            |
| Co-Workingspaces                             | Wirtschaftsförderung  | Neue Arbeitsplätze                                | Leben und Arbeiten in Dhünn                         |
| Dhünn und Du                                 | Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe                          | Versorgung  | Wohnen und Leben im Alter                           |
| Schulwegsicherheit, sichere Wege             | Gesundheit und Bewegung   | Verkehr   | Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger               |
| Dhünn garantiert mobil                       | Mobilitätskonzept RBK   | Verkehr   | Leben und Arbeiten in Dhünn                         |
| Dorfhochschule                               | Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe                          | Bürgerschaftliches Engagement                     | Bildung/Hobby                                       |
| Wasserspiele                                 | Landschaft, Ortsbild, Heimat                                      | Wohlfühldorf                                      | Wohlfühldorf  |



WNK UWG  
Zukunft Dhünn  
Vorschlag Nr. 17

## **Senioranspielplatz mit Familienbewegungspark und Bouleplatz als generationenübergreifende Begegnungsstätte**

### **Übergreifende Themen:**

Gesundheit und Bewegung Landschaft/Ortsbild/Heimat  
Dorfgemeinschaft und Sozialleben

### **Handlungsfelder:**

Wohnen und Leben im Alter  
Kommunikation, Familienfreundlichkeit

### **Themenbereich:**

Attraktivitätssteigerung

### **Charakter des Projekts:**

Erhalt der Bewegungsfähigkeit, mehr Gemeinschaftsleben/Möglichkeit des  
Zusammenkommens draußen für alle Generationen schaffen/Generationsübergreifende  
Spielplätze

### **Zielsetzung/Maßnahme:**

Förderung der Attraktivität, des Freizeitwertes und des Tourismus in Dhünn durch Bau eines  
Seniorenspielplatz mit Bouleplatz und einem Familienbewegungspark. Warum nicht einmal  
das Spielplatzkonzept hinterfragen und aus einem Kinderspielplatz einen Begegnungsplatz  
für alle Altersklassen machen? Der Spielplatz SP23 Am Scheffenteich wäre hervorragend  
geeignet für solch ein Pilotprojekt in Wermelskirchen.

### **Standort/Räumlicher Bezug:**



Der Kinderspielplatz gegenüber dem Kindergarten wird um einen Seniorenspielplatz und einen Familienbewegungspark in Richtung Turnhalle erweitert. Auf den Terrassen unterhalb des Kindergartens (rechts neben der Parkfläche) wird ein Bouleplatz errichtet.

**Zielgruppe:**

Bürgerinnen und Bürger von Dhünn/auswärtige Gäste/Pflege-Begleitsdienste

**Umsetzung und Durchführung:**

Prüfung, ob das in eigener Regie durch Dhünner bzw. des VVV erfolgen kann

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

Klärung der Grundstücksfrage

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW/Sponsoring

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

<https://www.playfit.de/seniorenspielplatz.html>

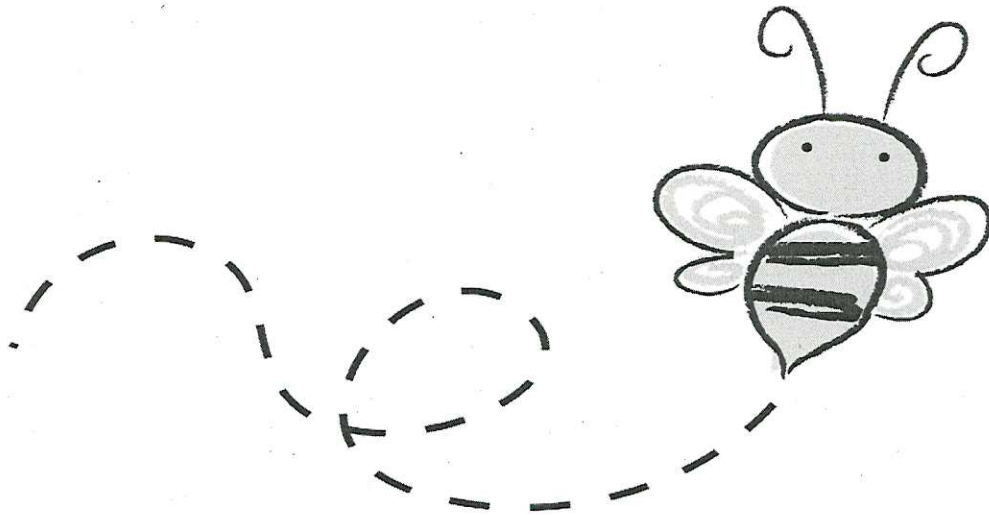
[https://www.stadt-panorama.de/niederrhein/duisburg/die-wirtschaftsbetriebe-der-stadt-duisburg-planen-seniorenspielplatz-in-hochheide\\_aid-39937405](https://www.stadt-panorama.de/niederrhein/duisburg/die-wirtschaftsbetriebe-der-stadt-duisburg-planen-seniorenspielplatz-in-hochheide_aid-39937405)

<https://www.bogen.de/freizeit-und-tourismus/freizeit/bewegungspark>

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)



**WNK UWG**

Zukunft Dhünn

Vorschlag Nr. 25

## **Insektenfreundliches Dorf**

**Übergreifende Themen:**

Landschaft, Ortsbild, Heimat

**Handlungsfelder:**

Naturschutz

**Themenbereich:**

Nachhaltigkeit

**Charakter des Projekts:**

Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger für den Naturschutz. Biodiversität und Artenvielfalt bewahren und entwickeln

**Zielsetzung/Maßnahme:**

Angesichts der herbstlichen Tage spielt vielleicht die eine oder der andere mit dem Gedanken, sich für das kommende Frühjahr ein „Insektenhotel“ in den Garten zu holen. Die in Baumärkten und Gartencentern angebotenen Modelle sind leider oft von geringem Nutzen für Wildbienen & Co.; oftmals ist nur ein Bruchteil der dargebotenen Elemente überhaupt besiedelbar. Sie Stadt zeigt ihren Bürgerinnen und Bürgern wie man es richtig macht. Ferner prüft die Stadt, ob Patenschaften für Blühstreifen (weil arbeitsintensiv, Blühstreifen entlang der Wanderwege) angeboten werden können. Dazu ist auch die Zusammenarbeit mit unseren Landwirten (z.B. Wegerandkonzept für landwirtschaftliche Flächen) sinnvoll.

**Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn, Dabringhausen, Wermelskirchen

**Zielgruppe:**

Alle Bürgerinnen und Bürger, selbst aktiv etwas für den Naturschutz unternehmen wollen.

**Umsetzung und Durchführung:**

Die Stadt veranstaltet einmal jährlich (z.B. am 22. Mai, dem Tag der biologischen Vielfalt) eine Mitmach-Aktion gegen Insektensterben. Dafür gibt die Stadt an geeigneten Stellen kommunale Flächen frei auf denen Bürgerinnen und Bürger „Insektenhotels“ aufstellen oder in Blühgärten/Blühflächen/Bienenweiden insektenfreundliche Gewächse pflanzen können. Damit ermöglicht die Stadt auch allen, die keinen eigenen Garten haben, sich aktiv gegen das Insektensterben zu engagieren. Auf wermelskirchen.de veröffentlicht die Stadt in der Rubrik Bürgerservice Hinweise, wie man „Insektenhotels“ richtig selber baut und welche Gehölze und Pflanzen insektenfreundlich sind. Gleiches gilt für Nisthilfen für Vögel Fledermaushöhlen. Auf Wunsch werden die Schulen und Kindergärten in die Aktion mit eingebunden. Eine Teilnahme an dem bundesweiten Wettbewerb "Naturstadt – Kommunen schaffen Vielfalt" ist möglich.

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

Geeignete Flächen (z.B. Regenwasserrückhaltebecken, etc.) definieren.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW prüfen

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

<http://www.sjb-binnen.de/portal/meldungen/insektenfreundliches-dorf-85547-1605.html>

<http://www.sjb-binnen.de/insekten-projekt/wissenswertes/nuetzliche-nahrungspflanzen/>

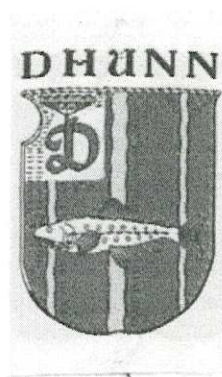
<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/saeugetiere/fledermaeuse/aktiv-fuer-fledermaeuse/fledermauskasten.html>

<https://www.bmu.de/pressemitteilung/naturstadt-bundesweiter-wettbewerb-fuer-kommunen-startet/>

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)



## **WNK UWG**

Zukunft Dhünn  
Steckbrief Nr. 8

# **Kinderfreundliches Dorf**

### **Übergreifende Themen:**

Demographie

### **Handlungsfeld/er:**

Altersstruktur

### **Themenbereich:**

Junge Menschen, Jugendliche, Kinder

### **Charakter des Projektes:**

### **Zielsetzung/Maßnahme:**

### **Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn

### **Zielgruppe:**

### **Umsetzung und Durchführung:**

Wenn wir Kinder im Dorf haben wollen, müssen wir kinderfreundlich sein. Wie wäre es mit dem Anspruch auf das kinderfreundlichste Dorf Deutschlands?

### **Fallbeispiel:**

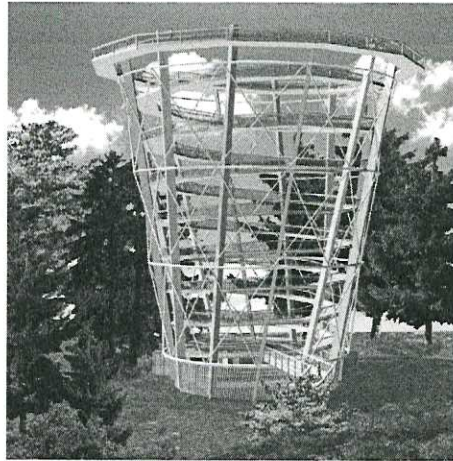
<http://www.neuenbrook.de/kinderfreundliches-Dorf>

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Rehse'.

Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)





**WNK UWG**  
Zukunft Dhünn  
Vorschlag Nr. 7

## **Aussichtsturm**

**Übergreifende Themen:**  
Gesundheit und Bewegung

**Handlungsfeld/er:**  
Freizeit/Tourismus/Naherholung

**Themenbereich:**  
Attraktivitätssteigerung

**Charakter des Projekts:**  
Landschaft erleben, Heimat kennenlernen

**Zielsetzung/Maßnahme:**  
Förderung der Attraktivität, des Freizeitwertes und des Tourismus in Dhünn durch den Bau eines Aussichtsturms.

**Standort/Räumlicher Bezug:**  
nach Vorstellung der WNKUWG in Dreibäumen (war früher schon einmal in der Diskussion), Habenichts oder zwischen Habenichts und Sonne. Alle 3 genannten Standorte garantieren bei gutem Wetter eine Aussicht über Köln bis in die Eifel oder ins Siebengebirge.

**Zielgruppe:**  
Bürger von Wermelskirchen/Schulen/Kigas/auswärtige Gäste

**Umsetzung und Durchführung:**

Der Aussichtsturm sollte derart gebaut werden, dass über einen Rundweg nach oben auch Kinderwagen oder Rollstuhlfahrer die oberste Plattform erreichen können

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

./.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW/als Regionale Projekt geeignet?

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

Panarbora Waldbröl: <http://panarbora.de/de/information-4/>

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)



**WNK UWG**

Zukunft Dhünn

Vorschlag Nr. 10

## **5G/Breitbandausbau**

**Übergreifende Themen:**

Digitales Dorf

**Handlungsfelder:**

Digitaler Wandel

**Themenbereich:**

Attraktivitätssteigerung

**Charakter des Projekts:**

Infrastruktur/ Datenübertragung für mobile Internetanwendungen mit exponentiell steigender Nachfrage, unser Dorf erlebbar und erkundbar machen

**Zielsetzung/Maßnahme:**

Der Ausbau des 5 G Mobilfunknetzes sowie der Breitbandausbau muss flächendeckend erfolgen. Die Dörfer dürfen nicht vom autonomen Fahren, Telemedizin oder Homeoffice abgehängt werden. Auch mit Blick auf die Attraktivität von Dhünn als Wohn- und Lebensraum für dringend gesuchte Fachkräfte müssen nicht nur die Ballungsräume und größeren Kommunen, sondern gleichberechtigt auch alle Dörfer an die Infrastrukturen der Zukunft ohne Zeitverluste angebunden werden. Gerade im Hinblick auf alternative Verkehrsmöglichkeiten zum ÖPNV ist eine flächendeckende Mobilfunknetzversorgung notwendig.

**Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn, Dabringhausen

**Zielgruppe:**

Bürger, Unternehmen, Touristen

**Umsetzung und Durchführung:**

Neben einem flächendeckenden Glasfasernetz braucht es als Grundlage der Digitalisierung stabile und schnelle Mobilfunknetze. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die wachsende Anzahl mobiler Endgeräte sowie die Herausforderungen im Bereich Mobilität und Industrie 4.0. In beiden Bereichen liegen für Wermelskirchen und seine Dörfer sowie die gesamte Region künftig enorme Entwicklungsmöglichkeiten. Der Mobilfunkstandard der 5. Generation 5G, der Nachfolger des aktuellen Standards der mobilen Datenübertragung LTE (4G), stellt die dafür am Besten geeignete Basis dar. Die Verwaltung sucht das Gespräch mit den Netzbetreibern mit dem Ziel, alle jene Maßnahmen frühzeitig zu erledigen, die im Vorfeld des Ausbaus erforderlich und möglich sind, wie z.B.

- Bereitstellung von Standortdaten
- Alternative Standorte
- Benennung von festen Ansprechpartnern in der Verwaltung
- Prüfung von immissionsschutz- und bauplanungs- bzw. -ordnungsrechtliche Vorgaben

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

./.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW/ der EU

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

./.

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)







**WNK UWG**

Zukunft Dhünn

Vorschlag Nr. 5

## **Co-Workingspaces**

**Übergreifende Themen:**

Wirtschaftsförderung

**Handlungsfeld/er:**

Neue Arbeitsplätze

**Themenbereich:**

Leben und Arbeiten in Dhünn

**Charakter des Projektes:**

Attraktivitätssteigerung von Dhünn, Sanierung des alten Verwaltungsgebäudes

**Zielsetzung/Maßnahme:**

Erhalt und Renovierung des alten Verwaltungsgebäudes. Das Gebäude wird zurzeit von einem Arzt mit Teilflächen genutzt. Die ungenutzten Flächen – ehemalige Büros – können wieder als Büroflächen hergerichtet werden und der Platz für einzelne Schreibtische bis hin zum kompletten Büro auf Zeit als Co-workingspaces vermietet werden. Wir holen Start Up's und Co-Working ins Dorf.

**Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn Hauptstraße – Alte Straße

**Zielgruppe:**

Unternehmensgründer/Start Up's

**Umsetzung und Durchführung:**

Stadtverwaltung - Liegenschaftsamt

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

./.

**Finanzierungsansätze:**

Durch die Mieteinnahmen soll die Renovierung/Erhalt des Gebäudes gesichert werden

**Beratung:**

IHK

**Fallbeispiel/Information:**

<https://coworkingguide.de/coworking/coworking-space/>

**Fair Play:**

Der Grundgedanke der Sanierung des alten Verwaltungsgebäudes in Dhünn stammt von Frau Roth, Dhünn Hauptstraße, mit ihrer Forderung an die Politik, sich darum zu kümmern.

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)



**WNK UWG**  
Zukunft Dhünn  
Vorschlag Nr. 12

## **Dhünn und Du**

**Übergreifende Themen:**  
Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe

**Handlungsfelder:**  
Versorgung

**Themenkreis:**  
Wohnen und Leben im Alter

**Charakter des Projekts:**  
Teilhabe an der Gesellschaft

**Zielsetzung/Maßnahme:**  
Förderung der Nachbarschaftshilfe in Dhünn, Unterstützungsstrukturen mit einem Versorgungsmanagement aufbauen. Angesichts des demografischen Wandels ist davon auszugehen, dass die Unterstützung von älteren Menschen bzw. Menschen mit Behinderung zunehmend an Bedeutung gewinnen wird. Die Klärung, ob Bedarf und Möglichkeiten zur Optimierung des Angebotes bestehen, ist Ziel des Projektes.

**Standort/Räumlicher Bezug:**  
Dhünn insgesamt



**Zielgruppe:**

Senioren und Seniorinnen in Dhünn

**Umsetzung und Durchführung:**

Die Kommunale Nachbarschaftshilfe ist als Unterstützung der Bewohnerinnen und Bewohner von Dhünn gedacht. Es soll somit ein möglichst langes Leben im gewohnten Umfeld ermöglicht werden und der Zusammenhalt und die Unterstützung in Dhünn gestärkt werden. Corona hat gezeigt, dass Nachbarschaftshilfe funktioniert. Das gilt es zu bündeln, zu erhalten und zu perfektionieren. Wünschenswert ist eine Unterstützung der Nachbarschaftshilfe durch professionelle Kräfte der Stadtverwaltung. Zur Unterstützung des Ehrenamtes wäre die Integration einer städtischen Fachkraft ein Schritt in diese Richtung. Oder die Schaffung eines kommunalen Netzwerks mit Telefondienst. Schritt für Schritt lässt sich die kommunale Nachbarschaftshilfe ausbauen und verschiedene Bereiche umfassen: Teilhabe an der Gesellschaft, Gesundheit, Bildung, Information, bürgerschaftliches Engagement und Unterstützung von Hilfsbedürftigen.

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

Runder Tisch Seniorenservice: Generationsübergreifende Unterstützung schaffen. In Gesprächen aller relevanten Akteure an einem „Runden Tisch“ soll mit einer Bestandsaufnahme geklärt werden, ob derzeit Lücken in der Versorgung älterer Mitbürger bestehen und wie diese durch eine Optimierung und Ausweitung des Angebotes geschlossen werden können. Ziel ist es, ein Netzwerk mit Serviceleistungen und „Betreutem Wohnen zu Hause“ für Seniorinnen und Senioren, kranke und behinderte Menschen aufzubauen. In einem ersten Schritt sollen relevante Akteure zu Gesprächen an einen Tisch gebracht werden. Gemeinsam ist zu prüfen, wo Lücken in dem bestehenden Angebot vorkommen, wie diese zu füllen sind und wo Verbesserungspotenzial besteht. Etwa ein Fragebogen kann dazu beitragen, den tatsächlichen Bedarf und das Interesse an dem Vorhaben zu ermitteln und infolgedessen helfen, ein entsprechendes Angebot zu entwickeln. Im besten Fall sollen die optimierten Serviceleistungen zukünftig gemeinsam in Zusammenarbeit aller relevanten Akteure, von einer Stelle aus koordiniert und angeboten werden und den Bürgerinnen und Bürgern vereinfacht zugänglich und bekannt sein.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW prüfen

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

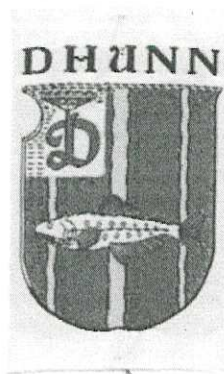
<https://www.treffpunkt-kommune.de/corona-nachbarschaftshilfe-und-kommunale-netzwerke-wachsen/>

<https://www.suedspessart.de/projekte/nachbarschaftshilfe>

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Rehse', written in a cursive style.

Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)



## **WNK UWG**

Zukunft Dhünn  
Steckbrief Nr. 9

# **Schulwegsicherheit, sichere Wege**

### **Übergreifende Themen:**

Gesundheit und Bewegung

### **Handlungsfeld/er:**

Verkehr

### **Themenbereich:**

Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger

### **Charakter des Projektes:**

### **Zielsetzung/Maßnahme:**

### **Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn

### **Zielgruppe:**

Kinder, Schulkinder, Jugendliche Erwachsene

### **Umsetzung und Durchführung:**

Schulwegsicherheit/Schulradwegsicherheit - Überquerungshilfe Kreuzung Alte Straße - Neuenweg,

Fußweg von Wickhausen ins Dorf entweder entlang der L409 (kein Platz neben der Fahrbahn bei hohen zulässigen Geschwindigkeiten im Verkehr) oder durch den dunklen Wald (z.T. sehr schlechte Wegbeschaffenheit)

**Fair Play:** die Überquerungshilfe Kreuzung Alte Straße - Neuenweg ist ein Vorschlag von Stefan Becker (SPD) in Facebook

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)





## **WNK UWG**

Zukunft Dhünn  
Steckbrief Nr. 1

# **Dhünn garantiert mobil**

### **Übergreifende Themen:**

Mobilitätskonzept RBK

### **Handlungsfeld/er:**

Verkehr

### **Themenbereich:**

Leben und Arbeiten in Dhünn

### **Charakter des Projektes:**

Gemeinschaftliche Organisationsformen bei der Mobilität anstoßen

### **Zielsetzung/Maßnahme:**

1. Dorfauto (E-Auto als Car-Sharing), Mitfahrerbanken, Mitfahrgelegenheitsmöglichkeiten als App anbieten, Bus on Demand - autonom fahrende Kleinstbusse

### **Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn

### **Zielgruppe:**

Bürger aus Dhünn

### **Umsetzung und Durchführung:**

./.

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. Rehse'.

Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)



**WNK UWG**

Zukunft Dhünn

Vorschlag 2

## **Dorfhochschule**

**Übergreifende Themen:**

Dorfgemeinschaft und Nachbarschaftshilfe

**Handlungsfeld/er:**

Bürgerschaftliches Engagement

**Themenbereich:**

Bildung/Hobby

**Charakter des Projekts:**

Wissen weitergeben und bewahren, Sanierung des alten Schulgebäudes

**Zielsetzung/Maßnahme:**

Die „Dorfhochschule Dhünn“ ist ein Angebot von Dhünnern für Dhünner und Gäste. In unserem Dorf leben viele Leute mit einem speziellen Wissen oder Können. Dies soll der Dorfgemeinschaft zur Verfügung gestellt bzw. erhalten werden. Jeden Monat sollte zumindest eine Veranstaltung stattfinden. Als Angebot sind denkbar Koch Kurse für Männer über Adventkranzbinden, Computerkurse, Foto- und Pflanzenwanderungen aber auch Unternehmensberatung, Gründungsberatung und Übernahmeberatung durch Wirtschaftssenioren oder was unseren Bürgern sonst noch so einfällt. Es gibt keine Kursgebühren für die Teilnehmer und auch keine Honorare für Referenten. Einzig die Kosten werden erstattet.

**Standort/Räumlicher Bezug:**

Altes Schulgebäude

**Zielgruppe:**

Bürger aus Dhünn und Wermelskirchen

**Umsetzung und Durchführung:**

In nicht mehr für den Schulunterricht benötigten Räumen im alten Schulgebäude wird ein Klassenzimmer für Erwachsene hergerichtet.

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

./.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

[http://www.prigglitz.at/index.php?option=com\\_content&view=article&id=265:dhsprojekt&catid=62&Itemid=113](http://www.prigglitz.at/index.php?option=com_content&view=article&id=265:dhsprojekt&catid=62&Itemid=113)

<https://gutklima.de/projekt/dorfhochschule/>

**Fair Play:**

Der Grundgedanke der Sanierung des alten Schulgebäudes in Dhünn stammt von Frau Roth, Dhünn Hauptstraße, mit ihrer Forderung an die Politik, sich darum zu kümmern.

gez. Jan Paas

Wahlkreisbetreuer Dhünn

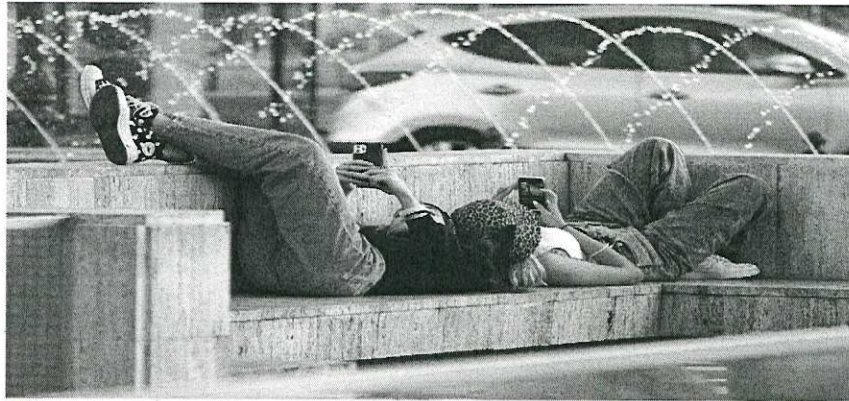
gez. Jürgen Steeger

Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)





## **WNK UWG**

Zukunft Dhünn  
Vorschlag Nr. 18

# **Wasserspiele**

### **Übergreifende Themen:**

Landschaft, Ortsbild, Heimat

### **Handlungsfelder:**

Wohlfühldorf

### **Themenbereich:**

Wohlfühldorf

### **Charakter des Projekts:**

Erscheinungsbild des Dorfs verbessern, Wasserkompetenzregion – wir können Wasser/Bergische Wasserlandschaft/Wasser erlebbar machen

### **Zielsetzung/Maßnahme:**

In dem 3-eckigen Pflanzbeet vor dem Eingang des Friedhofs wird ein Wasserspiel und Sitzmöglichkeiten installiert. Angetrieben wird die Wasserpumpe über erneuerbare Energie.

### **Standort/Räumlicher Bezug:**

Dhünn

### **Zielgruppe:**

Bürger, Touristen

### **Umsetzung und Durchführung:**

Aqualon mit einbinden

**Wichtige Umsetzungsschritte / Aufwandsabschätzung:**

./.

**Finanzierungsansätze:**

Fördermöglichkeiten des Landes NRW prüfen

**Beratung:**

./.

**Fallbeispiel/Information:**

<https://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Wasserspiele-am-Dorfplatz;art768,7651787>

**Fairplay:**

Frau Claudia Groß, Kürten Neuensaal, hatte die Idee, dass alle 8 Wasserlandkommunen bei LEADER je mindestens 1 Wasserspiel installieren. Darauf baut dieser Vorschlag auf.

gez. Jan Paas  
Wahlkreisbetreuer Dhünn  
gez. Jürgen Steeger  
Wahlkreisbetreuer Dhünn



Henning Rehse  
(Fraktionsvorsitzender)